

Inhalt

Grußwort der Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern	9
Grußwort des Rektors der Universität Rostock	11
Vorwort des Herausgebers	13

I. GRÜNDUNG UND ANFÄNGE: EINE HOHE SCHULE ETABLIERT SICH

MARC VON DER HÖH

Personen, Traditionen und Insignien

Die Anfänge der Universität Rostock	21
---	----

ANNE SOWODNIOK

Zwischen den Fronten

Selbstverständnis und Krisenmanagement der Universität Rostock von der Gründung bis zur Reform 1563 anhand ihrer Rektoratsmatrikel	61
---	----

WOLFGANG ERIC WAGNER

„ut moris est studentium“

Nachtschwärmen, Lärmen, Zechen, Zücken, Raufen und andere deviante Verhaltensmuster spätmittelalterlicher Rostocker Scholaren im Spiegel von Bittschreiben an den Papst	83
---	----

ERNST MÜNCH

Klagen auf hohem Niveau

Die Visitation der Universität Rostock im Jahre 1599	117
--	-----

FRANK REXROTH

Für immer Korporation?

Der strukturelle Konservatismus der europäischen Universität	143
--	-----

**II. AUSSTRAHLUNG UND PROVINZIALISIERUNG:
VON DER „LEUCHE DES NORDENS“ ZUR TEILUNG DER UNIVERSITÄT**

HILLARD VON THIESSEN

Ausstrahlung, Provinzialisierung und Teilung

Die Universität Rostock vom 16. bis zum 18. Jahrhundert 167

OTFRIED CZAİKA

Nicht nur Theologie

Anmerkungen zum Beginn der schwedischen neulateinischen Dichtung
im 16. Jahrhundert und ihrer kontextuellen Verortung 183

JAN-HENDRIK HÜTTEN

Die Gründungsjubiläen der Universität Rostock in der Vormoderne

Ein Beitrag zur Jubiläumstradition der *Alma Mater Rostochiensis* 213

HANS-UWE LAMMEL

„Warnow-Athen“ und mecklenburgisches Jerusalem

Die Stadt Bützow und ihre Universität 241

**III. KONSOLIDIERUNG UND AUFBRUCH:
DIE UNIVERSITÄT IM LANGEN 19. JAHRHUNDERT**

ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN

Die Universität Rostock im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Politische Zäsuren – fachliche Differenzierung – internationale Dynamiken 273

EKKEHARDT KUMBIER UND KATHLEEN HAACK

Spezialisierung und Professionalisierung

Die Herausbildung der modernen Medizin an der Universität Rostock
unter besonderer Berücksichtigung der Psychiatrie 287

STEFFEN STUTH

Vom Markt zur Universität

Ein städtischer Platz im baulichen und funktionalen Wandel 313

GISELA BOECK

„Nach den von den Dozenten eingezogenen Erkundigungen [...] haben die Hörerinnen besonderen Fleiss bewiesen“

Erste Hörerinnen, Studentinnen und Doktorinnen in Mathematik und Naturwissenschaften 327

IV. ÖFFNUNG UND IDEOLOGISIERUNG: DIE UNIVERSITÄT IM 20. JAHRHUNDERT

STEFAN CREUZBERGER

Im Zeitalter der Ideologisierung

Die Universität in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Einleitende Bemerkungen 359

FLORIAN DETJENS

Die Universität Rostock im Nationalsozialismus

Eine Überblicksskizze 365

MARIO NIEMANN

Zur Etablierung und Entwicklung der Agrargeschichte 1960 bis 2003 389

CHRISTOPHER DIETRICH

Unbequeme Aushängeschilder

Studentenkabarets an der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock zwischen Kritik, Anpassung und MfS-Verstrickung 411

KERSTEN KRÜGER

Von der „Forschungsbibliothek zur DDR-Geschichte“ 1995 zum „Dokumentationszentrum für die Opfer der Diktaturen in Deutschland“ 1998

Ein Zeitzeugenbericht 437

EPILOG

OLIVER PLESSOW

600 Jahre Universität Rostock

Ein Jubiläum als erinnerungskulturelles Event 457

Abkürzungsverzeichnis 491**Abbildungsnachweis** 493